

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017



Sperrfrist:
03.01.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis
Berichtsmonat:	Dezember 2017
Erstellungsdatum:	29.12.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Dezember 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis

Dezember 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.298	7.139	7.238	159	2,2	-768	-9,5	-8,0	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.232	4.045	4.186	187	4,6	-591	-12,3	-12,6	-9,9
54,5% Männer	2.308	2.136	2.210	172	8,1	-369	-13,8	-15,6	-12,0
45,5% Frauen	1.924	1.909	1.976	15	0,8	-222	-10,3	-9,1	-7,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	374	357	367	17	4,8	20	5,6	11,2	14,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	91	96	-5	-5,5	-6	-6,5	4,6	17,1
43,0% 50 Jahre und älter	1.818	1.736	1.771	82	4,7	-234	-11,4	-13,7	-11,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.305	1.236	1.273	69	5,6	-92	-6,6	-10,4	-8,2
39,5% Langzeitarbeitslose	1.671	1.715	1.762	-44	-2,6	-331	-16,5	-13,7	-13,5
8,3% Schwerbehinderte Menschen	352	336	349	16	4,8	-22	-5,9	-10,4	-6,9
7,4% Ausländer	314	303	332	11	3,6	20	6,8	3,4	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.107	957	936	150	15,7	-37	-3,2	-11,9	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	412	370	277	42	11,4	-47	-10,2	-15,3	-23,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	189	224	105	55,6	58	24,6	-5,0	5,2
seit Jahresbeginn	12.492	11.385	10.428	x	x	-1.242	-9,0	-9,6	-9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	1.098	911	-182	-16,6	-33	-3,5	-1,0	-15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	228	266	266	-38	-14,3	-28	-10,9	-15,6	-16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	259	193	2	0,8	79	43,4	0,4	-18,6
seit Jahresbeginn	13.053	12.137	11.039	x	x	-931	-6,7	-6,9	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,3	7,5	x	x	x	8,6	8,3	8,3
dar. Männer	7,8	7,2	7,4	x	x	x	8,9	8,4	8,4
Frauen	7,4	7,4	7,7	x	x	x	8,2	8,0	8,2
15 bis unter 25 Jahre	9,7	9,3	9,5	x	x	x	8,9	8,1	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,6	7,0	7,4	x	x	x	7,5	7,1	6,7
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,0	8,2	x	x	x	9,6	9,4	9,3
55 bis unter 65 Jahre	9,9	9,4	9,7	x	x	x	10,8	10,7	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,0	8,2	x	x	x	9,5	9,1	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.420	4.239	4.317	181	4,3	-522	-10,6	-12,2	-10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.211	5.078	5.099	133	2,6	-471	-8,3	-8,7	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.257	5.121	5.142	136	2,7	-470	-8,2	-8,7	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,1	9,2	x	x	x	10,1	9,9	9,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.061	968	998	93	9,6	-231	-17,9	-16,2	-8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.130	6.175	6.186	-45	-0,7	-464	-7,0	-6,8	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.334	2.335	2.354	-2	-0,1	-65	-2,7	-3,1	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	4.695	4.725	4.731	-30	-0,6	-399	-7,8	-7,5	-7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	286	251	245	35	13,9	69	31,8	23,0	25,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.156	2.870	2.619	x	x	169	5,7	3,6	2,1
Bestand	756	818	842	-62	-7,6	249	49,1	51,5	46,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
 Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.436	2.243	2.179	193	8,6	-201	-7,6	-4,5	-5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.304	1.160	1.168	144	12,4	-37	-2,8	-3,8	1,1	
52,1% Männer	679	561	554	118	21,0	-78	-10,3	-11,8	-5,3	
47,9% Frauen	625	599	614	26	4,3	41	7,0	5,1	7,7	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	125	109	109	16	14,7	17	15,7	29,8	41,6	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	18	20	-4	-22,2	-7	-33,3	5,9	17,6	
52,9% 50 Jahre und älter	690	634	625	56	8,8	14	2,1	-0,8	2,6	
41,2% dar. 55 Jahre und älter	537	491	482	46	9,4	32	6,3	1,4	0,2	
14,0% Langzeitarbeitslose	182	193	201	-11	-5,7	-8	-4,2	3,8	1,0	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	114	115	118	-1	-0,9	12	11,8	13,9	14,6	
3,1% Ausländer	40	33	35	7	21,2	-7	-14,9	-15,4	9,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	490	449	414	41	9,1	-7	-1,4	-4,9	-4,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	309	251	190	58	23,1	5	1,6	-12,5	-18,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	89	105	6	6,7	-6	-5,9	4,7	1,9	
seit Jahresbeginn	6.172	5.682	5.233	x	x	83	1,4	1,6	2,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	339	430	429	-91	-21,2	-20	-5,6	9,4	3,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	150	169	174	-19	-11,2	12	8,7	10,5	0,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	96	104	-31	-32,3	-11	-14,5	17,1	-4,6	
seit Jahresbeginn	6.113	5.774	5.344	x	x	262	4,5	5,1	4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,1	
dar. Männer	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,5	2,1	2,0	
Frauen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,1	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,4	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,0	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,7	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,3	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.333	1.214	1.206	119	9,8	-37	-2,7	-3,7	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.529	1.424	1.412	105	7,4	-49	-3,1	-1,1	1,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.574	1.465	1.454	109	7,4	-48	-3,0	-1,5	1,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,6	2,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.061	968	998	93	9,6	-231	-17,9	-16,2	-8,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 und Dezember 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.862	4.896	5.059	-34	-0,7	-567	-10,4	-9,5	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.928	2.885	3.018	43	1,5	-554	-15,9	-15,7	-13,6
55,6% Männer	1.629	1.575	1.656	54	3,4	-291	-15,2	-16,9	-14,0
44,4% Frauen	1.299	1.310	1.362	-11	-0,8	-263	-16,8	-14,3	-13,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	249	248	258	1	0,4	3	1,2	4,6	5,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	73	76	-1	-1,4	1	1,4	4,3	16,9
38,5% 50 Jahre und älter	1.128	1.102	1.146	26	2,4	-248	-18,0	-19,7	-17,0
26,2% dar. 55 Jahre und älter	768	745	791	23	3,1	-124	-13,9	-16,8	-12,7
50,9% Langzeitarbeitslose	1.489	1.522	1.561	-33	-2,2	-323	-17,8	-15,5	-15,1
8,1% Schwerbehinderte Menschen	238	221	231	17	7,7	-34	-12,5	-19,3	-15,1
9,4% Ausländer	274	270	297	4	1,5	27	10,9	6,3	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	508	522	109	21,5	-30	-4,6	-17,3	-15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	119	87	-16	-13,4	-52	-33,5	-20,7	-32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	100	119	99	99,0	64	47,4	-12,3	8,2
seit Jahresbeginn	6.320	5.703	5.195	x	x	-1.325	-17,3	-18,5	-18,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	668	482	-91	-13,6	-13	-2,2	-6,7	-27,4
dar. in Erwerbstätigkeit	78	97	92	-19	-19,6	-40	-33,9	-40,1	-37,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	163	89	33	20,2	90	84,9	-7,4	-30,5
seit Jahresbeginn	6.940	6.363	5.695	x	x	-1.193	-14,7	-15,6	-16,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,4	x	x	x	6,2	6,1	6,2
dar. Männer	5,5	5,3	5,6	x	x	x	6,4	6,3	6,4
Frauen	5,0	5,1	5,3	x	x	x	6,0	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,7	x	x	x	6,2	6,0	6,2
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,6	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,3	x	x	x	6,5	6,4	6,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	6,1	x	x	x	6,9	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,9	x	x	x	6,9	6,7	6,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.087	3.025	3.111	62	2,0	-485	-13,6	-15,2	-13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.681	3.654	3.687	27	0,7	-423	-10,3	-11,4	-10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.682	3.655	3.688	27	0,7	-423	-10,3	-11,4	-10,1
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	6,6	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.130	6.175	6.186	-45	-0,7	-464	-7,0	-6,8	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.334	2.335	2.354	-2	-0,1	-65	-2,7	-3,1	-3,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.695	4.725	4.731	-30	-0,6	-399	-7,8	-7,5	-7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 bis Dezember 2017.

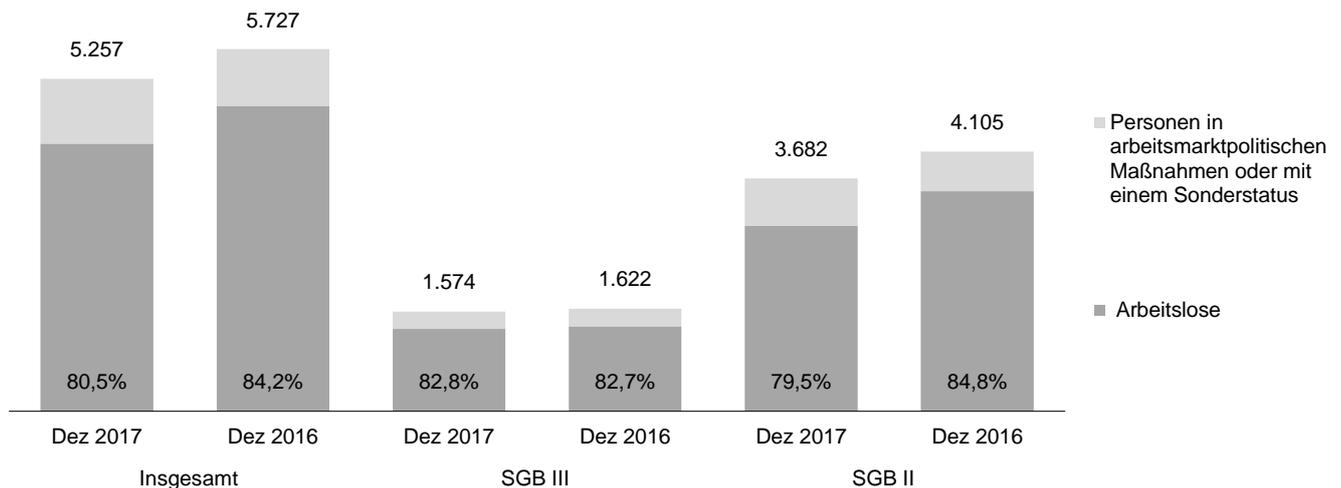
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis

Dezember 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.232	4.045	187	4,6	-591	-12,3	-12,6	-9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	188	194	-6	-3,1	69	58,0	-3,0	-19,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	163	-6	-3,7	59	60,2	-9,4	-30,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	31	-	-	10	47,6	55,0	50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.420	4.239	181	4,3	-522	-10,6	-12,2	-10,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	791	839	-48	-5,7	51	6,9	14,6	16,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	191	187	4	2,1	-16	-7,7	-5,1	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	115	138	-23	-16,7	37	47,4	21,1	71,1
Fremdförderung	257	272	-15	-5,5	43	20,1	40,9	50,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	81	-	-	-13	-13,8	-12,9	-13,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	143	-15	-10,5	-9	-6,6	14,4	-11,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.211	5.078	133	2,6	-471	-8,3	-8,7	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	42	4	9,5	1	2,2	-12,5	-15,7
Gründungszuschuss	45	41	4	9,8	1	2,3	-12,8	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.257	5.121	136	2,7	-470	-8,2	-8,7	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,1	x	x	x	10,1	9,9	9,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,0	x	x	x	84,2	82,5	84,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis

Dezember 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.304	1.160	144	12,4	-37	-2,8	-3,8	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	54	-25	-46,3	-	-	-1,8	-9,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	54	-25	-46,3	-	-	-1,8	-9,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.333	1.214	119	9,8	-37	-2,7	-3,7	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	196	211	-15	-7,1	-12	-5,8	17,9	9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	153	157	-4	-2,5	6	4,1	12,1	3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	6	14	-8	-57,1	-4	-40,0	55,6	7,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	40	-3	-7,5	-14	-27,5	33,3	38,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.529	1.424	105	7,4	-49	-3,1	-1,1	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	41	4	9,8	1	2,3	-12,8	-14,3
Gründungszuschuss	45	41	4	9,8	1	2,3	-12,8	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.574	1.465	109	7,4	-48	-3,0	-1,5	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	x	x	x	2,9	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	79,2	x	x	x	82,7	81,1	80,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.928	2.885	43	1,5	-554	-15,9	-15,7	-13,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	159	140	19	13,6	69	76,7	-3,4	-23,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	109	19	17,4	59	85,5	-12,8	-39,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	31	-	-	10	47,6	55,0	50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.087	3.025	62	2,0	-485	-13,6	-15,2	-13,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	595	629	-34	-5,4	63	11,8	13,7	18,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	37	30	7	23,3	-23	-38,3	-47,4	-38,8
Arbeitsgelegenheiten	115	138	-23	-16,7	37	47,4	21,1	71,1
Fremdförderung	251	258	-7	-2,7	47	23,0	40,2	54,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	81	-	-	-13	-13,8	-12,9	-13,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	103	-12	-11,7	5	5,8	8,4	-27,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.681	3.654	27	0,7	-423	-10,3	-11,4	-10,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.682	3.655	27	0,7	-423	-10,3	-11,4	-10,1
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	78,9	x	x	x	84,8	83,0	85,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

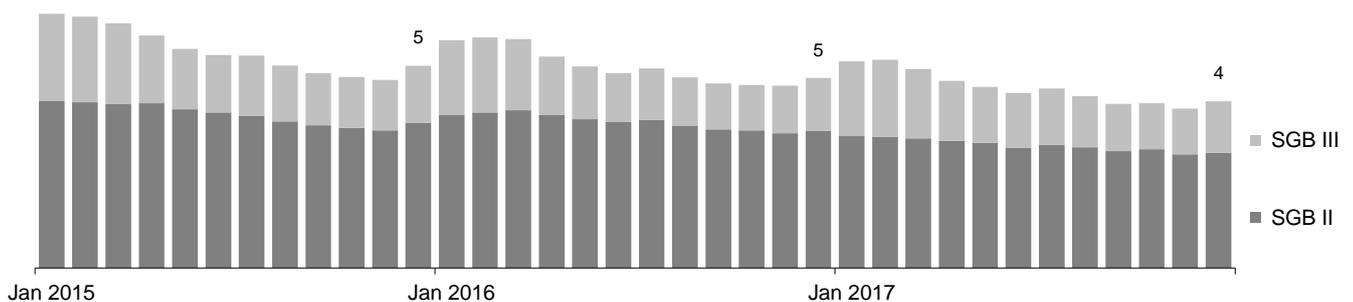
Unstrut-Hainich-Kreis

Dezember 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 187 auf 4.232 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 591 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.304, das sind 144 mehr als im Vormonat und 37 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.928 Arbeitslose, das ist ein Plus von 43 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 554 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.232	187	4,6	-591	-12,3	7,6	7,3	8,6
Männer	2.308	172	8,1	-369	-13,8	7,8	7,2	8,9
Frauen	1.924	15	0,8	-222	-10,3	7,4	7,4	8,2
15 bis unter 25 Jahre	374	17	4,8	20	5,6	9,7	9,3	8,9
15 bis unter 20 Jahre	86	-5	-5,5	-6	-6,5	6,6	7,0	7,5
50 Jahre und älter	1.818	82	4,7	-234	-11,4	8,4	8,0	9,6
55 Jahre und älter	1.305	69	5,6	-92	-6,6	9,9	9,4	10,8
Deutsche	3.912	177	4,7	-615	-13,6	7,2	6,9	8,2
Ausländer	314	11	3,6	20	6,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.304	144	12,4	-37	-2,8	2,3	2,1	2,4
Männer	679	118	21,0	-78	-10,3	2,3	1,9	2,5
Frauen	625	26	4,3	41	7,0	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	125	16	14,7	17	15,7	3,3	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	14	-4	-22,2	-7	-33,3	1,1	1,4	1,7
50 Jahre und älter	690	56	8,8	14	2,1	3,2	2,9	3,2
55 Jahre und älter	537	46	9,4	32	6,3	4,0	3,7	3,9
Deutsche	1.264	137	12,2	-30	-2,3	2,3	2,1	2,3
Ausländer	40	7	21,2	-7	-14,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.928	43	1,5	-554	-15,9	5,3	5,2	6,2
Männer	1.629	54	3,4	-291	-15,2	5,5	5,3	6,4
Frauen	1.299	-11	-0,8	-263	-16,8	5,0	5,1	6,0
15 bis unter 25 Jahre	249	1	0,4	3	1,2	6,5	6,5	6,2
15 bis unter 20 Jahre	72	-1	-1,4	1	1,4	5,5	5,6	5,8
50 Jahre und älter	1.128	26	2,4	-248	-18,0	5,2	5,1	6,5
55 Jahre und älter	768	23	3,1	-124	-13,9	5,9	5,7	6,9
Deutsche	2.648	40	1,5	-585	-18,1	4,9	4,8	5,8
Ausländer	274	4	1,5	27	10,9	x	x	x

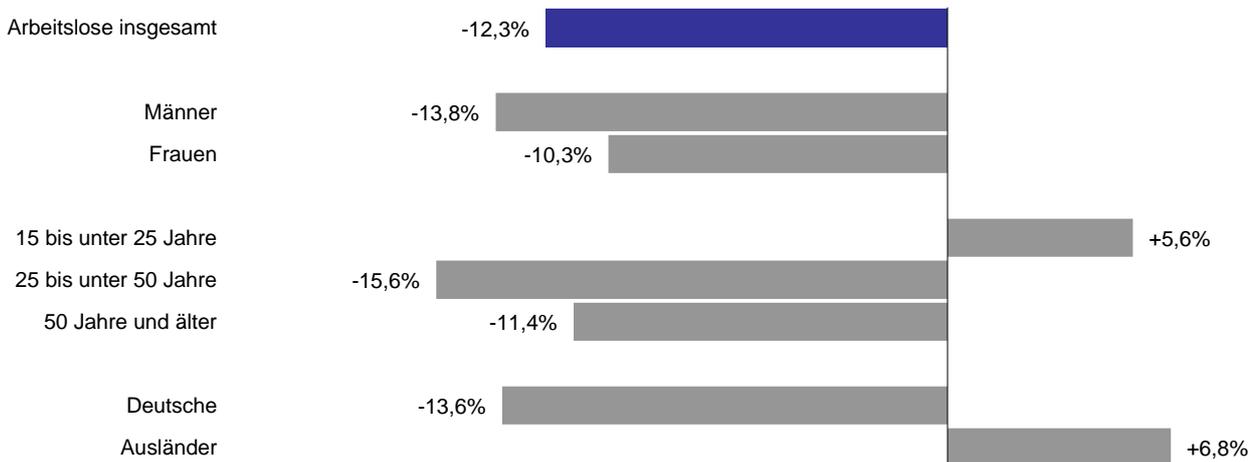
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

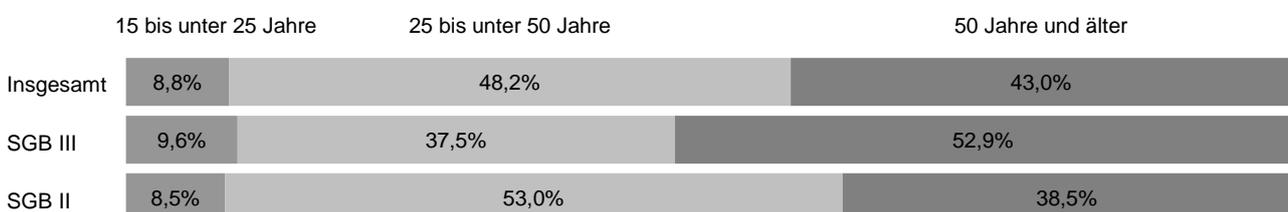
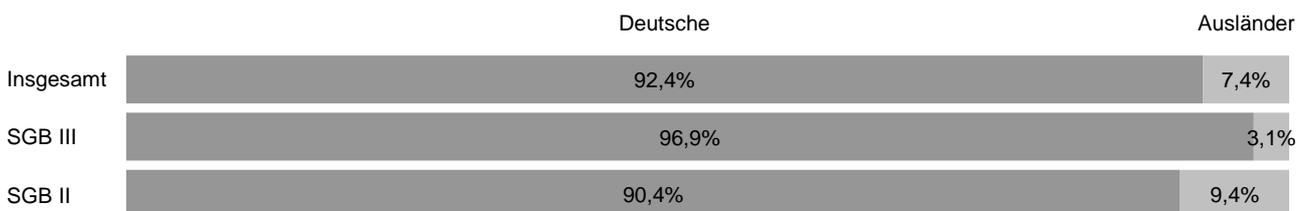
Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -16% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

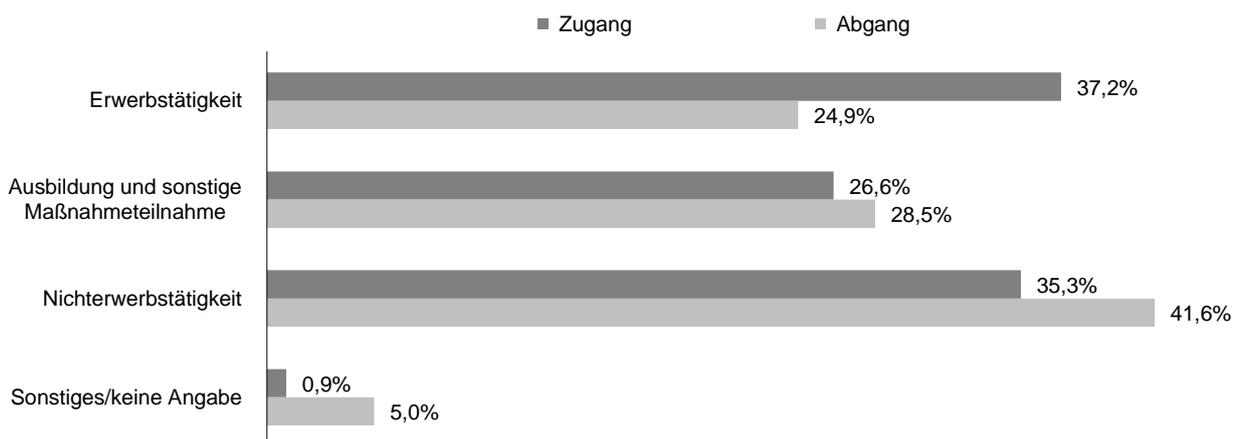


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.107 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 916 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 weniger als im Dezember 2016. Seit Jahresbeginn gab es 12.492 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.242 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.053 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 931 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 412 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.107	150	15,7	-37	-3,2	12.492	-1.242	-9,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	412	42	11,4	-47	-10,2	4.532	-654	-12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	367	16	4,6	-51	-12,2	4.163	-491	-10,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	15	150,0	-4	-13,8	193	-120	-38,3
Selbständigkeit	12	9	x	8	200,0	63	-15	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	294	105	55,6	58	24,6	3.054	226	8,0
Nichterwerbstätigkeit	391	8	2,1	-39	-9,1	4.757	-519	-9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	282	15	5,6	-37	-11,6	3.343	-471	-12,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	92	-3	-3,2	-10	-9,8	1.252	-89	-6,6
Sonstiges/keine Angabe	10	-5	-33,3	-9	-47,4	149	-295	-66,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	916	-182	-16,6	-33	-3,5	13.053	-931	-6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	228	-38	-14,3	-28	-10,9	4.307	-314	-6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	214	-43	-16,7	-17	-7,4	3.902	-201	-4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	2	40,0	-10	-58,8	240	-71	-22,8
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	75	-23	-23,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	261	2	0,8	79	43,4	3.017	166	5,8
Nichterwerbstätigkeit	381	-142	-27,2	-84	-18,1	5.126	-722	-12,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	-121	-31,0	-71	-20,9	3.667	-626	-14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	-21	-21,4	2	2,7	1.008	-83	-7,6
Sonstiges/keine Angabe	46	-4	-8,0	-	-	603	-61	-9,2

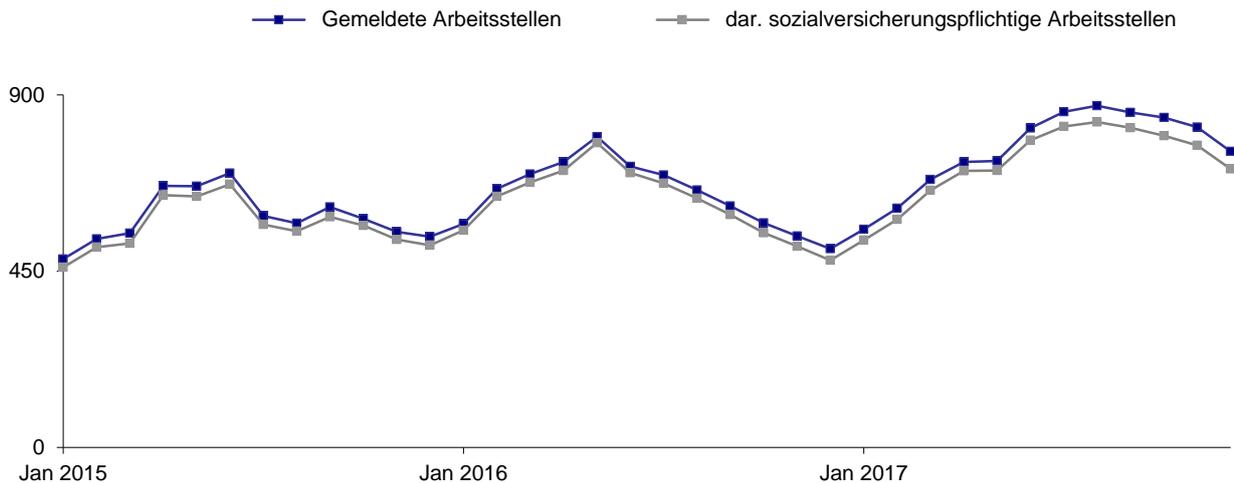
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Im Dezember waren 756 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 62. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 249 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 286 neue Arbeitsstellen, das waren 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.156 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 169 oder 6%. Im Dezember wurden 336 Arbeitsstellen abgemeldet, 86 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 2.882 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 124 oder 4%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	286	35	13,9	69	31,8	3.156	169	5,7
dar. sofort zu besetzen	118	21	21,6	37	45,7	1.309	-43	-3,2
sozialversicherungspflichtig	274	46	20,2	82	42,7	2.966	140	5,0
dar. sofort zu besetzen	107	27	33,8	48	81,4	1.153	-78	-6,3
Bestand	756	-62	-7,6	249	49,1	761	114	17,7
dar. sofort zu besetzen	599	-113	-15,9	192	47,2	654	103	18,6
sozialversicherungspflichtig	711	-60	-7,8	233	48,7	726	101	16,1
dar. sofort zu besetzen	554	-112	-16,8	176	46,6	620	89	16,7
Abgang	336	66	24,4	86	34,4	2.882	-124	-4,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	323	75	30,2	94	41,0	2.704	-149	-5,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

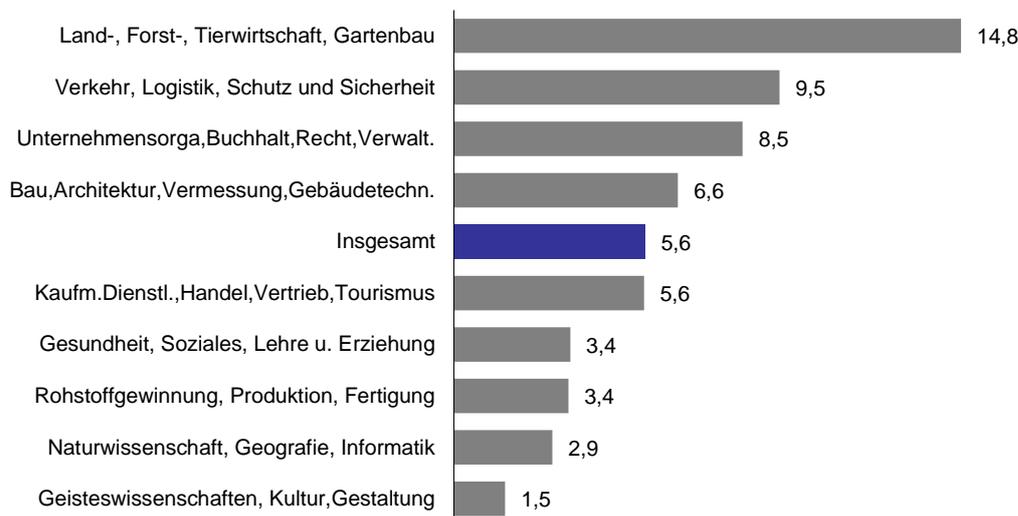
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.232	100	187	4,6	-591	-12,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	282	6,7	36	14,6	-64	-18,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	704	16,6	30	4,5	-115	-14,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	538	12,7	41	8,2	-181	-25,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	26	0,6	4	18,2	-6	-18,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.182	27,9	20	1,7	-113	-8,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	568	13,4	24	4,4	-57	-9,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	355	8,4	-4	-1,1	-48	-11,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	525	12,4	39	8,0	-16	-3,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	0,5	-6	-22,2	-6	-22,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	31	0,7	3	10,7	15	93,8
Gemeldete Arbeitsstellen	756	100	-62	-7,6	249	49,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	2,5	-4	-17,4	7	58,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	210	27,8	-43	-17,0	69	48,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	82	10,8	-2	-2,4	31	60,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9	1,2	-	-	5	125,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	124	16,4	-20	-13,9	60	93,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	102	13,5	2	2,0	42	70,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	42	5,6	5	13,5	3	7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	154	20,4	-	-	21	15,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	1,9	-	-	11	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

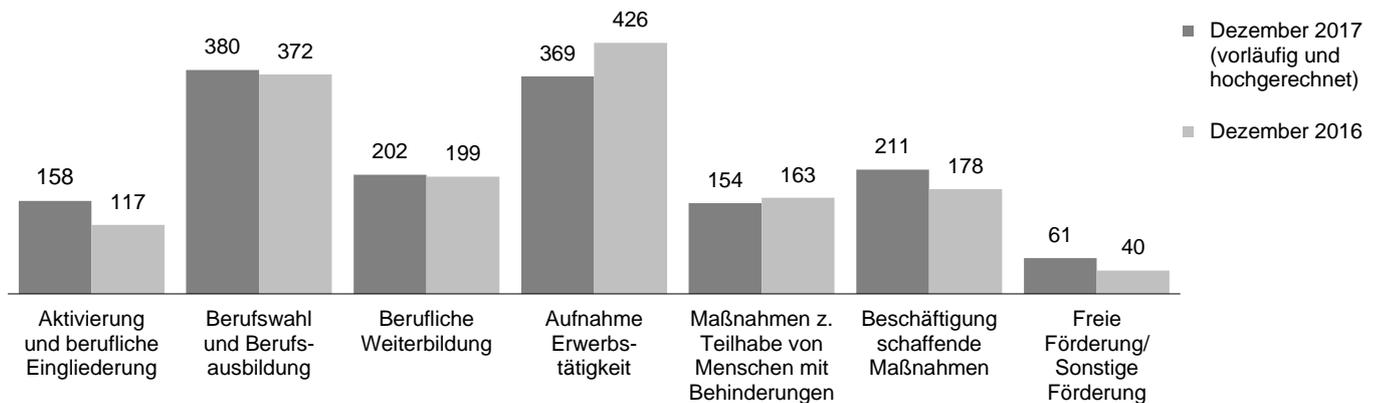
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis
Dezember 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	42	13,1	-67	-15,6	4.676	-1.005	-17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-3	-13,6	5	35,7	328	-7	-2,1
Berufliche Weiterbildung	41	13	46,4	6	17,1	510	40	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	-11	-20,4	-21	-32,8	781	-5	-0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-2	-20,0	4	100,0	142	-19	-11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-1	-16,7	-11	-68,8	264	-61	-18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-7	-70,0	-11	-78,6	211	40	23,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	-20	-11,2	41	35,0	167	28	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	380	10	2,7	8	2,2	355	5	1,3
Berufliche Weiterbildung	202	12	6,3	3	1,5	217	14	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	369	-1	-0,3	-57	-13,4	441	42	10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	154	-8	-4,9	-9	-5,5	153	-5	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	211	-23	-9,8	33	18,5	219	65	42,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	61	-1	-1,6	21	52,5	83	43	109,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	91	67,9	9	4,2	2.173	-19	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-6	-33,3	-1	-7,7	314	-21	-6,3
Berufliche Weiterbildung	37	13	54,2	13	54,2	516	22	4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-49	-52,1	-39	-46,4	827	15	1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	7	87,5	-3	-16,7	136	-6	-4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	46	x	9	17,0	269	-90	-25,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-11	-68,8	181	34	23,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

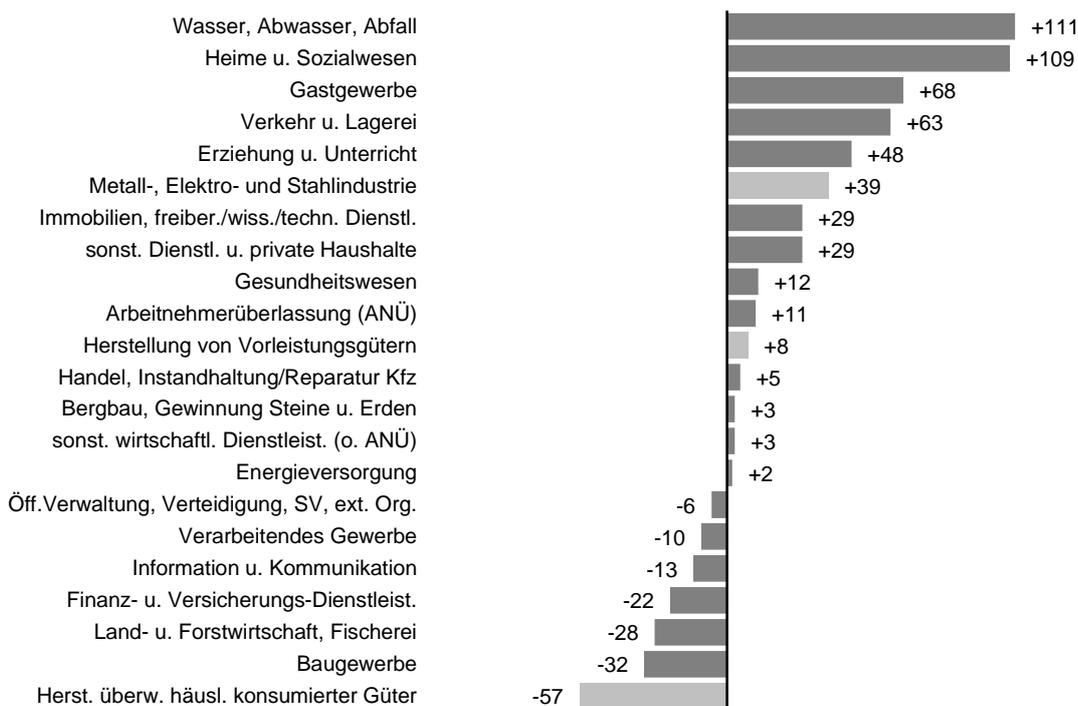
Unstrut-Hainich-Kreis

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.619. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 382 oder 1,1%, nach +497 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (+111 oder +33,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-57 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.619	35.216	35.344	35.932	35.237	382	1,1
48,3% Männer	17.188	16.846	16.889	17.341	17.062	126	0,7
51,7% Frauen	18.431	18.370	18.455	18.591	18.175	256	1,4
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.458	2.549	2.616	2.743	2.422	36	1,5
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.893	24.640	24.717	25.140	24.972	-79	-0,3
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.104	7.871	7.849	7.902	7.708	396	5,1
69,1% Vollzeit	24.605	24.329	24.504	25.054	24.576	29	0,1
30,9% Teilzeit	11.014	10.887	10.840	10.878	10.661	353	3,3
96,6% Deutsche	34.392	34.112	34.259	34.830	34.211	181	0,5
3,4% Ausländer	1.225	1.102	1.082	1.099	1.023	202	19,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.808	-290	-5,7
davon			
mit 1 Person	2.648	-120	-4,3
mit 2 Personen	1.045	-139	-11,7
mit 3 Personen	567	-23	-3,9
mit 4 Personen	259	-47	-15,4
mit 5 und mehr Personen	289	39	15,6
darunter			
Single-BG	2.646	-115	-4,2
Alleinerziehende-BG	935	-85	-8,3
Partner-BG ohne Kinder	509	-63	-11,0
Partner-BG mit Kindern	660	-5	-0,8
nicht zuordenbare BG	58	-22	-27,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.597	-101	-5,9
davon: mit 1 Kind	807	-88	-9,8
mit 2 Kindern	449	-32	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	341	19	5,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.142	-430	-4,5
darunter			
Männer	4.631	-194	-4,0
Frauen	4.511	-236	-5,0
Leistungsberechtigte (LB)	8.690	-428	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.649	-371	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.287	-336	-5,1
darunter			
Männer	3.112	-167	-5,1
Frauen	3.175	-169	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	1.062	15	1,4
25 bis unter 55 Jahre	3.998	-276	-6,5
55 Jahre und älter	1.227	-75	-5,8
darunter			
Deutsche	5.467	-625	-10,3
Ausländer	805	284	54,5
darunter			
Alleinerziehende	934	-81	-8,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.362	-35	-1,5
darunter			
unter 3 Jahre	507	14	2,8
3 bis unter 6 Jahre	450	-10	-2,2
6 bis unter 15 Jahre	1.332	-27	-2,0
über 15 Jahre	73	-12	-14,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	41	-57	-58,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	452	-2	-0,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	147	-27	-15,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	305	25	8,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

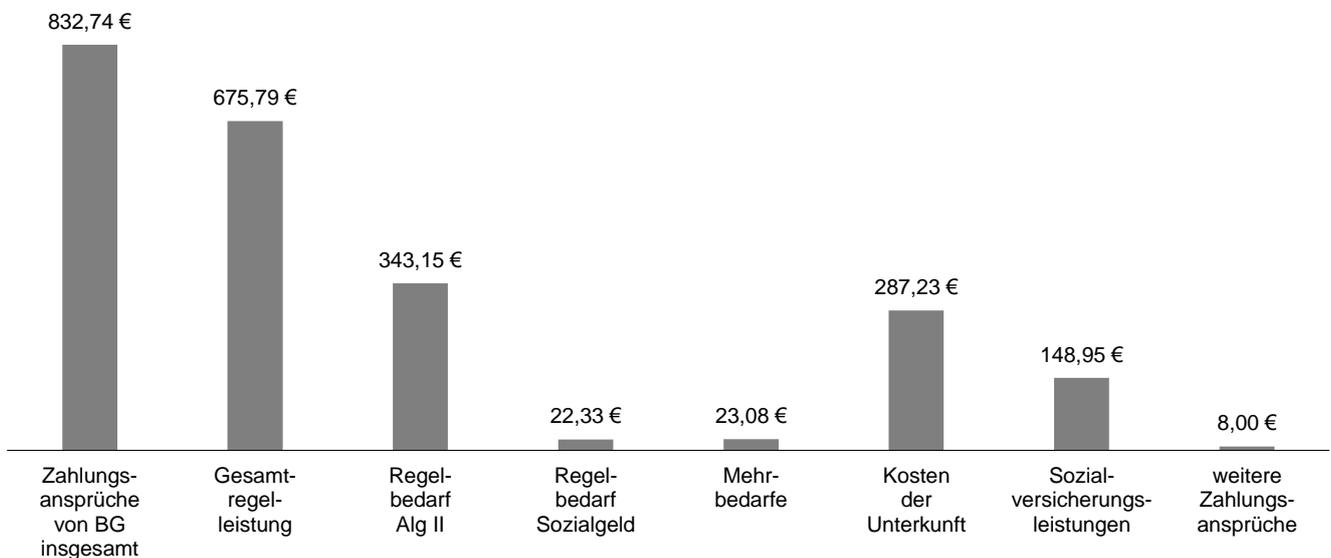
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.003.831	833	4.808	833
Gesamtregel-leistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.249.210	676	4.796	677
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.649.876	343	4.283	385
Regelbedarf Sozialgeld	107.340	22	688	156
Mehrbedarfe	110.990	23	1.256	88
Kosten der Unterkunft	1.381.004	287	4.479	308
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.364.226	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	716.150	149	4.782	150
weitere Zahlungsansprüche	38.470	8	-	-
sonstige Leistungen	25.210	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.615	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	645	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-leistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.